

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1881

25.11.1881



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 25. November 1881.

IV. Quartal. **130.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Die Weiber von Schorndorf.

Historisches Schauspiel in vier Akten von Paul Heyse.

Regie: Herr Hanke.

Personen:

Veit Künkele, Bürgermeister von Schorndorf	Herr Höcker.
Käthe, seine Frau	Frau Lange.
Annele, ihre Tochter	Fräulein Thaller.
Jörg Katzenstein, Hirschwirth	Herr Schneider.
Bäbe, seine Frau	Frau Grösser.
Der Stadtsyndikus, } Der Stadtphysikus, } Der Kürschnermeister, } Der Jungmeßgermeister, }	Rathsherren
Siegfried Abel, Stadtschreiber	Herr Reiff.
Hofjunker von Hoff, Herzoglicher Commissarius	Herr Kürner.
Oberst Peter Krummhaar, Stadtkommandant	Herr Stöbe.
Ein französischer Parlamentair	Herr Ludwig.
Heinrich Kurz, Weingärtner, im Dienst bei Künkele.	Herr Schilling.
Frau Elisabeth, Stadtsyndikuffin	Herr Hansen.
Frau Veronika, Stadtphysikuffin	Herr Lange.
Frau Amrey, Kürschnermeisterin	Herr Rebe.
Frau Mariann, Jungmeßgerin	Herr Morgenweg.
Erste } Zweite } Dritte } Vierte } Fünfte } Sechste }	Bürgersfrau
Ein Rathsdienner	Frau Baldenecker.
Ein Knabe	Frau Obermüller.
	Fräulein Schwarz.
	Fräulein Wabel.
	Fräulein Röckel.
	Frau Klumpp.
	Fräulein Gartner I.
	Frau Weiß I.
	Frau Feuerstacke.
	Frau Kast.
	Herr Hunkler.
	Marie Stöbe.

Rathsherren, Frauen, Männer und Kinder von Schorndorf.

Zeit der Handlung: 1688.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperreße . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vermerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vermerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vermerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1882 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Plätze für das nächste Jahr reservirt.